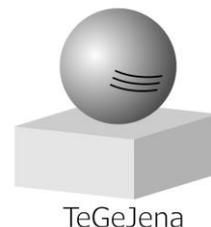


Einladung und Ablaufplan

zur Tagesexkursion Gießerei Heinrichshütte in Wurzbach, Bauhaus-Hotel „Haus des Volkes“ in Probstzella und Wagner & Apel Porzellanmanufaktur in Lippelsdorf



Termin: Mittwoch 10. Mai 2023

Inhalt:

1. Besichtigung der Gießerei „Heinrichshütte“ mit Schaugießen in Wurzbach
2. Besichtigung des Bauhaus-Hotel „Haus des Volkes“ in Probstzella
3. Besichtigung der Wagner & Apel Porzellanmanufaktur Lippelsdorf
4. Kaffeetrinken in der Wagner & Apel Porzellanmanufaktur Lippelsdorf

Ablauf:

7:00/7:10 Uhr Busbahnhof/Lobeda
Abfahrt mit Bus nach 07343 Wurzbach

9:00 - 10:30 Geführte **Besichtigung mit Erläuterungen zur Geschichte der Gießerei „Heinrichshütte“**
Einst bestimmte geschäftige Betriebsamkeit der Gießer das Geschehen, sprühten Funken beim Anstich des Kupolofens und und man konnte aufsteigende Rauchwolken über den Werkhallen ausmachen. In der Umgebung von Wurzbach lagen fünf Hammerwerke, die späteren Hüttenwerke. Als einzige von ursprünglich zehn Hütten konnte die Gießerei „Heinrichshütte“ ihren Betrieb bis heute erhalten. Seit 1982 ist sie ein Technisches Museum und Schaudenkmal, in dem man nicht nur staunen, sondern auch anfassen darf.
Als besondere Sehenswürdigkeit gilt eine der größten erhaltenen Dampfmaschinen Europas.



10:45 Weiterfahrt nach Probstzella

11:15 - 12:30 **Mittagessen** (Gericht nach Vorauswahl entspr. Liste) im Hotel „Haus des Volkes“ Probstzella



12:45 - 14:15 **Führung durch das Hotel mit spannenden Details zu:
Franz Itting - Erbauer und Elektropionier
Alfred Arndt - Architekt und Bauhausmeister
Entstehungsgeschichte des Gebäudes**
Das "Haus des Volkes" ist Hotel, Restaurant und Museum.
In der liebevoll gestalteten Ausstellung tauchen Sie in die einmalige und spannende Geschichte unseres Hauses ein. Erfahren Sie mehr über unseren Gründervater Franz Itting sowie den Bauhausmeister und Architekten Alfred Arndt.



14:30- 16:00 **Besichtigung Wagner & Apel Porzellanmanufaktur**
In über 140jähriger Familientradition wird in der Manufaktur in Lippelsdorf figürliches Porzellan gefertigt. 1877 gegründet um z. B. Pfeifenköpfe und Eierbecher herzustellen. Ab 1960 war die Firma mit 25% in Staatsbesitz. 1990 beantragten die Urenkelinnen des Firmengründers Wagner die Reprivatisierung. Seither wird die Familientradition in 4. und 5. Generation fortgesetzt.

16:15 -17:15 **Kaffeetrinken in der Porzellanmanufaktur**

17:20 Abfahrt nach Jena

ca. 19:20 Ankunft in Jena



Exkursionskosten **52,- € / Person (Mitglieder + Partner) * Gäste 59,- € / Person**

Anmeldung bei Lambert Grolle und Einzahlung - siehe rechten Kasten - bis 2. Mai 2023
(Lediglich eine Einzahlung ohne Anmeldung berechtigt nicht zur Teilnahme !)
Mittagessen als Selbstzahler ! Cafegedeck im Teilnehmerpreis enthalten.
(Ebenfalls im Teilnehmerpreis enthalten: Trinkgeld Cafegedeck + Busfahrer)

Bankverbindung Sparkasse Jena - Konto-Nr. 23140 -
Verein für Technik-Geschichte in Jena e. V.
BLZ: 830 530 30
SWIFT-BIC: HELADEF1JEN
IBAN: DE47 8305 3030 0000 0231 40
Zahlungsgrund: Exkursion Wurzbach + Name des Einzahlers



03641 - 36 30 50



lambert.grolle@gmx.de